

LISA LEITBILD



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)



Qualität ist kein Zufall, sie ist immer das Ergebnis angestregten Denkens.

JOHN RUSKIN (1819 - 1900),
ENGLISCHER KUNSTKRITIKER, SOZIALÖKONOM
UND SOZIALREFORMER

Vorwort

Das vorliegende Leitbild wurde gemeinsam von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) erarbeitet.

Die aus allen Fachbereichen und Beschäftigtengruppen zusammengesetzte Steuergruppe führte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Stärken-Chancen-Wünsche-Erhebung durch. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurden während einer Leitbildkonferenz Ideen entwickelt, Vorstellungen diskutiert und in Kernaussagen zusammengefasst. So entstanden gemeinsam erarbeitete und im Konsens formulierte Leitsätze. Diese bildeten die Basis für den Leitbildentwurf, welcher den Fachbereichen und der Institutsleitung abschließend zur Diskussion gestellt wurde.

Im Oktober 2012 wurde das Leitbild auf der Institutskonferenz vorgestellt und verabschiedet.

Mit diesem Leitbild bestimmen wir die Ziele, Erfolgskriterien und grundlegenden Werte für unser berufliches Handeln. Es gilt für unser Wirken innerhalb des LISA und in der Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Diese Grundsätze nutzen wir als Richtschnur für unsere Arbeit und leiten im Rahmen eines Qualitätsmanagements überprüfbare Kriterien ab.

Das Leitbild wird regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls überarbeitet.



Das Fundament einer guten Schule ist das gleiche wie das Fundament alles Menschenglücks und nichts anderes als wahre Weisheit des Lebens.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI (1746 - 1827),
SCHWEIZER PÄDAGOG UND SOZIALREFORMER

Was ist unser Auftrag?

Die Qualität von Schule steht im Fokus der Arbeit des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt. Grundlagen dafür sind das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, die Handlungsempfehlungen des Bildungskonvents zur inneren Schulreform und Qualitätsentwicklung für das Land Sachsen-Anhalt und der für alle Schulformen geltende Qualitätsrahmen schulischer Arbeit.

Das LISA versteht sich als zentrales Element des Unterstützungssystems für die Schulen des Landes und ist Partner und Dienstleister für alle an schulischen Bildungsprozessen Beteiligten. Die Einbeziehung schulpraktischen Expertenwissens ist dafür unerlässlich.

Unser Tätigkeitsspektrum ist breit gefächert

Wir sind die Institution im Land, die wissenschaftsbasiert und praxisorientiert die curricularen Grundlagen für die Unterrichtsentwicklung schafft.

Wir erstellen die zentralen Leistungserhebungen und Auswertungsberichte zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität. Das LISA erhebt im Rahmen der externen Evaluation verlässliche Daten, macht diese transparent und gibt den Akteuren somit Anregungen zur schulischen Qualitätsentwicklung.

Mit den staatlichen Prüfungen nach Lehramtsstudiengängen tragen wir zur Sicherung von Standards und Qualität in der universitären Lehrerbildung bei. Ebenso obliegen dem LISA der pädagogische Vorbereitungsdienst sowie die Lehrerfortbildung und die nichtuniversitäre Lehrerwei-

terbildung. Damit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Ausbildung und Professionalisierung der Lehrkräfte.

Diese Aufgaben erfüllen wir mit Hilfe einer modernen, effizienten, effektiven und die Arbeitsprozesse unterstützenden Verwaltung.

Zur Verbesserung unserer Wirksamkeit intensivieren wir die Kooperation zwischen den Arbeitsbereichen des Instituts.

Wer seiner Zeit etwas leisten will, in dem muß etwas von der Zukunft leben.

RICHARD ROTHE (1799 - 1867),
DEUTSCHER THEOLOGE

Wer wollen wir sein und was wollen wir erreichen?

Das LISA stärkt die Schulen auf dem Weg zu einer größeren Eigenverantwortung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind folgende Leitsätze für uns von besonderer Bedeutung:

- Das LISA entwickelt adressatengerechte Konzepte und praxisnahe Hilfen, wobei insbesondere der Fachunterricht bzw. die Lernfelder im Fokus stehen.
- Das LISA initiiert, unterstützt, begleitet und evaluiert Schulentwicklungsprozesse.
- Das LISA trägt im Rahmen der Personalentwicklung die zentrale Verantwortung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und der schulischen Führungskräfte.
- In Kooperation mit Schulen, wissenschaftlichen Einrichtungen und anderen Partnern ist das LISA Vordenker für schulische Entwicklungsprozesse, in denen Praxis und Theorie verbunden werden. Hierfür orientieren wir uns am Verständnis einer lernenden Organisation und entwickeln visionäre Konzepte.

Wann sind für uns unsere Leistungen gelungen?

Für die Erfüllung unserer Aufgaben installieren wir ein ganzheitliches Qualitätsmanagement. Den Erfolg unseres Handelns messen wir an den Wirkungen unserer Arbeit, die wir regelmäßig evaluieren.

Unsere Unterstützung und Dienstleistung ist gelungen, wenn

- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst durch eine die aktuelle Forschung berücksichtigende und praxisorientierte Ausbildung qualifiziert sind, Bildungs- und Erziehungsprozesse professionell zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,
- Lehrkräfte umfassend und zeitnah über unsere Bildungs- und Dienstleistungsangebote informiert sind, ihre Fortbildungen planen, sich schnell und zuverlässig anmelden und jederzeit aktiv aktuelle Bedarfe anzeigen können,
- schulische Führungskräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eine kompetenzorientierte Fort- und Weiterbildung zu lebenslangem und selbstorganisiertem Lernen befähigt sind,
- wir auf der Basis verlässlicher Daten durch interne und externe Evaluation bedarfsgerechte Angebote erstellen und diese für eine zielgerichtete Entwicklung von Schule und Unterricht eigenverantwortlich genutzt werden,
- Curricula und zentrale Leistungserhebungen wissenschaftlichen Standards genügen, umfassend implementiert und evaluiert werden,
- die von uns erarbeiteten bzw. bereitgestellten adressatenorientierten Medienangebote leicht zugänglich sind und für die Gestaltung von Fortbildung und Unterricht genutzt werden,
- verwaltungsrechtliche und organisatorische Anfragen serviceorientiert beantwortet werden.

Welche Werte leiten unsere Arbeit?

Der Erfolg unseres Wirkens beruht auf der Einstellung, mit der wir denken, planen und handeln, den Umgangsformen, die wir untereinander und in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern pflegen, sowie dem Führungsstil und der Verantwortung, die wir gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Adressaten tragen.

Unser Handeln wird durch folgende Einstellungen und Umgangsformen bestimmt

- Wir stellen hohe Ansprüche an uns und unsere Arbeit, die durch persönliche Verantwortung hinsichtlich ihrer Ergebnisse gekennzeichnet ist.
- Wir handeln im gesetzten Rahmen aus eigener Initiative, sind flexibel und entfalten unsere Kreativität.
- Wir bilden uns selbst mit dem Ziel der Sicherung einer hohen fachlichen, sozialen, methodischen und personellen Kompetenz fort.
- Wir pflegen eine offene Kommunikation als Voraussetzung für eine konstruktive kollegiale Zusammenarbeit.
- Wir gehen respektvoll, offen und ehrlich miteinander um, unterstützen uns gegenseitig und erzeugen so eine übergreifende, vom Dialog geprägte Teamkultur sowie ein Klima der Achtung, Transparenz, Fairness und Wertschätzung.
- Darüber hinaus sind persönliches Engagement, gegenseitige Motivation und Anerkennung, aber auch Begeisterung und Humor Erfolgsfaktoren unseres Handelns.

Unsere Führungskräfte haben Vorbildfunktion und pflegen einen kooperativen Führungsstil

- Sie beteiligen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Information, machen so ihr Denken und Handeln transparent und schaffen Vertrauen sowie Verlässlichkeit.
- Sie diskutieren offen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, fordern ihre sachliche Unterstützung und beziehen ihre Meinungen in Entscheidungsfindungen ein.
- Sie fördern die Teilhabe aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Sie unterstützen Kreativität und zielorientiertes eigenverantwortliches Handeln.
- Sie fordern und fördern die fachlichen und sozialen Potenziale ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Ziel einer kontinuierlichen Personalentwicklung.

Dabei tragen sie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Verantwortung, indem sie

- deren Leistungen anerkennen und würdigen,
- effektive Arbeitsformen der Zusammenarbeit und des kollegialen fachlichen Austausches innerhalb des Instituts fördern,
- eine kontinuierliche Fortbildung und Qualifizierung ermöglichen,
- für gute Arbeitsbedingungen sorgen und Raum für Kreativität und Entfaltung schaffen und
- für eine nachhaltige Gesunderhaltung und eine von Wohlbefinden geprägte Arbeitsatmosphäre sorgen.

Wir tragen für unsere Umwelt Verantwortung

- Wir sind uns unserer Verantwortung für unsere Umwelt bewusst und denken ökologisch.
- Wir gehen schonend mit den natürlichen Ressourcen um.

Wir entwickeln auf der Basis dieses Leitbildes ein „corporate design“, welches die Identität des LISA für uns und die Öffentlichkeit zum Ausdruck bringt.

**BESONDERER DANK
GILT ALLEN, DIE SICH BEI DER
ENTSTEHUNG DIESES LEITBILDES
EINGEBRACHT HABEN.**

www.sachsen-anhalt.de
www.bildung-lsa.de/lisa